

Bildungsmobilität

Studien zur Individualisierung von Arbeitertöchtern
in der Moderne

Herausgegeben von Anne Schlüter

Mit Beiträgen von
Brigitte Borkowski, Hannelore Bublitz,
Steffani Engler, Marianne Friese, Erika Haas,
Hedwig Ortman, Christine von Prümmer,
Anne Rauch und Anne Schlüter

Deutscher Studien Verlag · Weinheim 1993

Inhaltsverzeichnis

Anne Schlüter Einleitung: Bildungsmobilität – Studien zur Individualisierung von Arbeitertöchtern in der Moderne	7	X
Marianne Friese Weibliches Proletariat im Bildungsprozeß der Moderne – Zur Rekonstruktion eines kritischen Bildungsbegriffs, dargestellt an der Bildungssituation von bremischen Mägden und proletarischen Töchtern im 19. Jahrhundert	13	
Hannelore Bublitz »Arbeiterfrauen« – Eine Auseinandersetzung mit Forschung und Begrifflichkeit	33	
Hedwig Ortmann Aufsteigen und zu sich selber kommen – Wann ist aus der Arbeiter- tochter ein Mensch geworden?	45	X
Brigitte Borkowski »Madame Butterfly, Nonne oder Feministin ...« – »Klasse«, »Geschlecht« und Sozialaufbruch durch Bildung	65	X
Steffani Engler/Christine von Prümmer: Studienfach, Geschlecht, »soziale Herkunft« – Zum Verhältnis von Geschlecht und Klasse an der Hochschule	105	X
Anne Schlüter Mobilitätserfahrungen und Individualisierung von Arbeitertöchtern – Oder: Studium als Freiheit von der sozialen Herkunft?	126	X
Anne Rauch »... und was ist mit den Akademikertöchtern?« – Ergebnisse einer vergleichenden Untersuchung zum Studienverhalten von Arbeitertöchtern und Akademikertöchtern	148	X

Erika Haas

Plötzlich mit grünen Haaren und rauchend in der Vorlesung stehen, um zu zeigen, daß es um Probleme geht? – Oder: Einblicke in die spezifische Situation von Arbeitertöchtern und Arbeitersöhnen an der Universität. . . . 173

Zu den Autorinnen 189